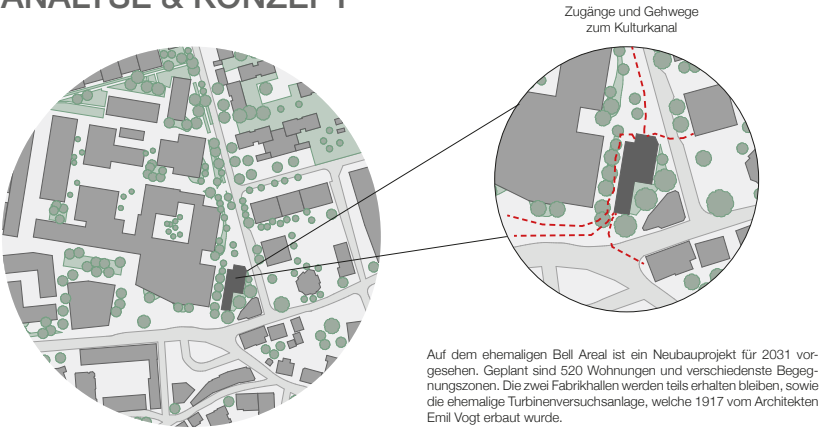
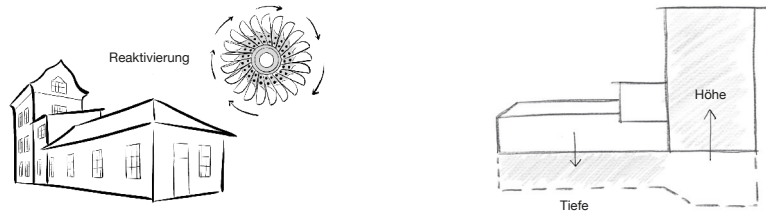


ANALYSE & KONZEPT



SITUATION 2031 1:2000



KONZEPTBESCHRIEB

Der Kulturkanal soll der geplanten Neuüberbauung auf dem ehemaligen Bell Areal einen aussergewöhnlichen Ort bieten, um sich zu treffen, auszutauschen oder einfach zu verweilen. Nebst dem Bistro, welches ganztags mit verschiedensten Snacks und abwechslungsreichen saisonalen Leckereien zum kulinarischen Genuss einlädt, bietet eine originelle Bühne im ehemaligen Messkanal der Turbinenversuchsanlage Raum für Lesungen, Diskussionen, Unterhaltung oder einfach zum Verweilen beim Studieren einer interessanten Lektüre. Im Sommer bietet zusätzlich eine Terrasse, die sich zum neuen Quartier hin ausrichtet, einen Ort im Freien zum Philosophieren, Beobachten oder zum Geniessen eines spritzigen Getränks von der Bar. Durch den Kulturkanal wird das momentan stillgelegte, aber einst bedeutende Gebäude der Firma Bell wieder reaktiviert und in seinem Inneren dreht sich das Leben auch in Zukunft wieder weiter.

Im räumlichen Konzept werden die architektonischen Gegebenheiten genutzt und es wird Klarheit geschaffen, um die ursprünglichen Proportionen spürbar zu machen. Der früher funktional wichtigste Teil des Gebäudes, der Messkanal, wird deshalb in seiner Tiefe genutzt und als Gegengewicht dazu wird der Turm in seiner Höhe durch ein in die Höhe aufstrebendes Element ausgeschöpft.

ANGEBOT

Vormittags ab 9 Uhr
Kaffee und Gebäck

Ab 12 Uhr
Kleines für zwischendurch
& Apero

Ab 17 Uhr
3 verschiedene Hauptspeisen
& Dessert

Menu
Sesional & Regional

- Vorspeisen -
- Tages Suppe
- Tages Salat
- Hauptspeisen -
- Vegi
- Bärlauchrisotto mit Krautstiel
- Fleisch
- Macaroni mit Speck, Käse und Röstzwiebeln
- Wochenspecial
- Glasierter Shortribs mit Ofengemüse und Kartoffeln
- Süsses -
- Joghurt Espuma
- mit Sanddorn und Mandelcrumble

Reaktivierung

Lesung

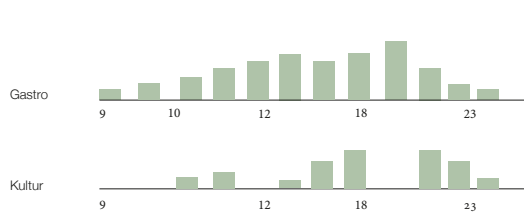
Bühne

Bar

INNENRAUM BILD



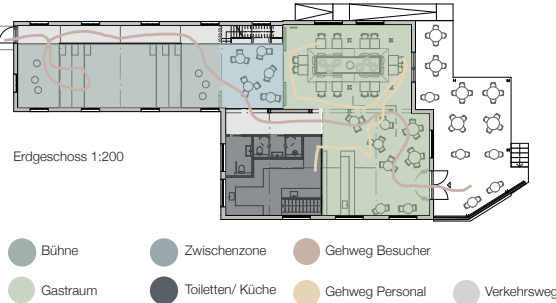
AUSLASTUNG/ GLEICHZEITIGKEIT



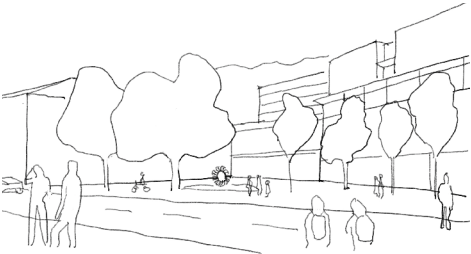
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	9 - 20 Uhr
Dienstag	9 - 23 Uhr
Mittwoch	9 - 23 Uhr
Donnerstag	9 - 23 Uhr
Freitag	10 - 00 Uhr
Samstag	10 - 00 Uhr
Samstag	9 - 20 Uhr

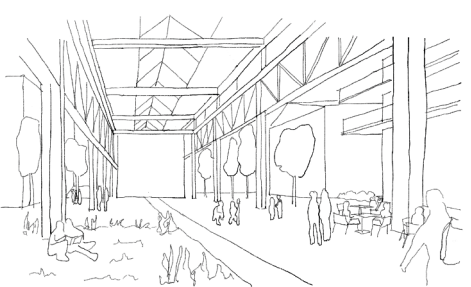
RAUMORGANISATION



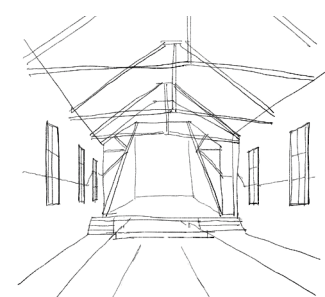
STRASSENSEITE BELL AREAL 2031

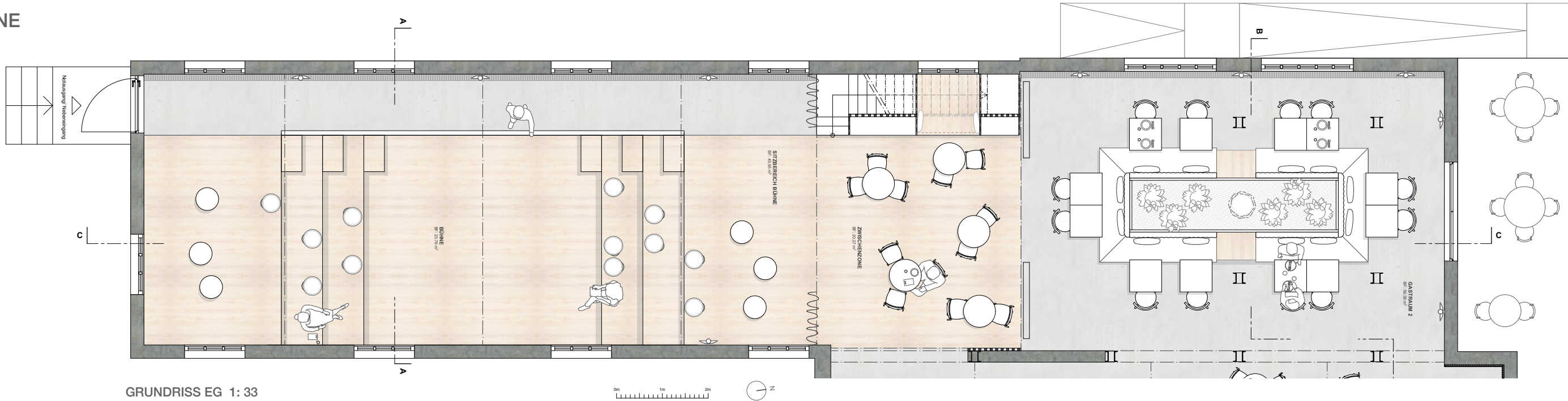


BEGEGNUNGSZONE BELL AREAL 2031

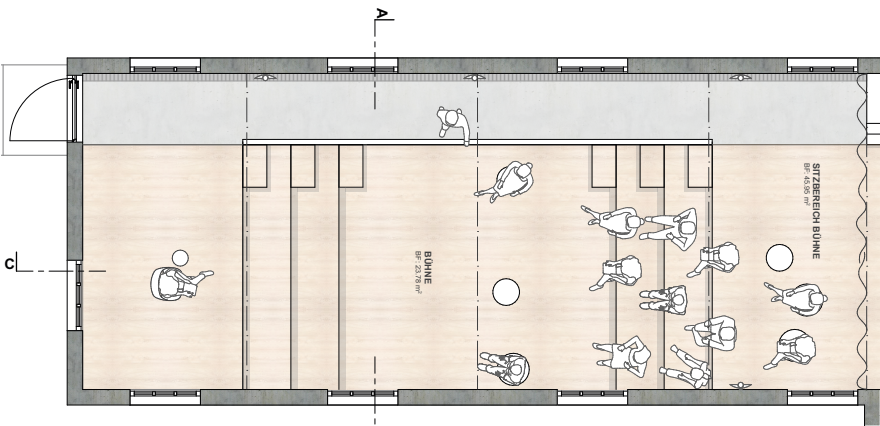


MESSKANAL SITUATION 1917

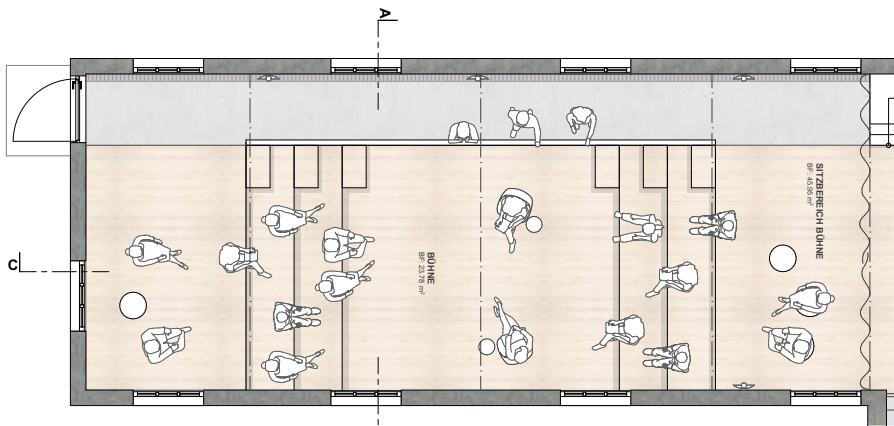




GRUNDRISS EG 1: 33



SCHEMA BÜHNEN SZENARIO
LESUNG

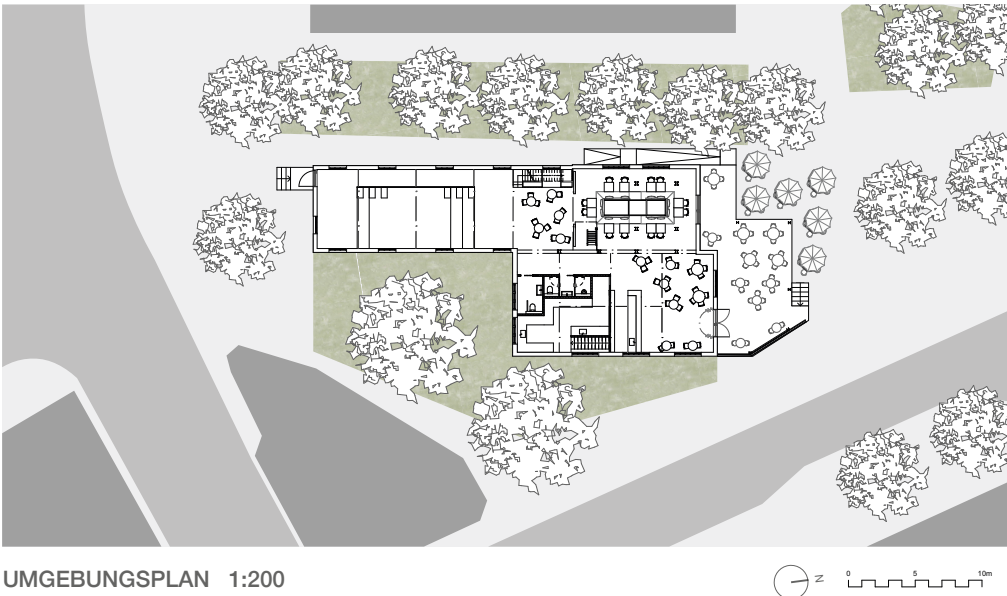
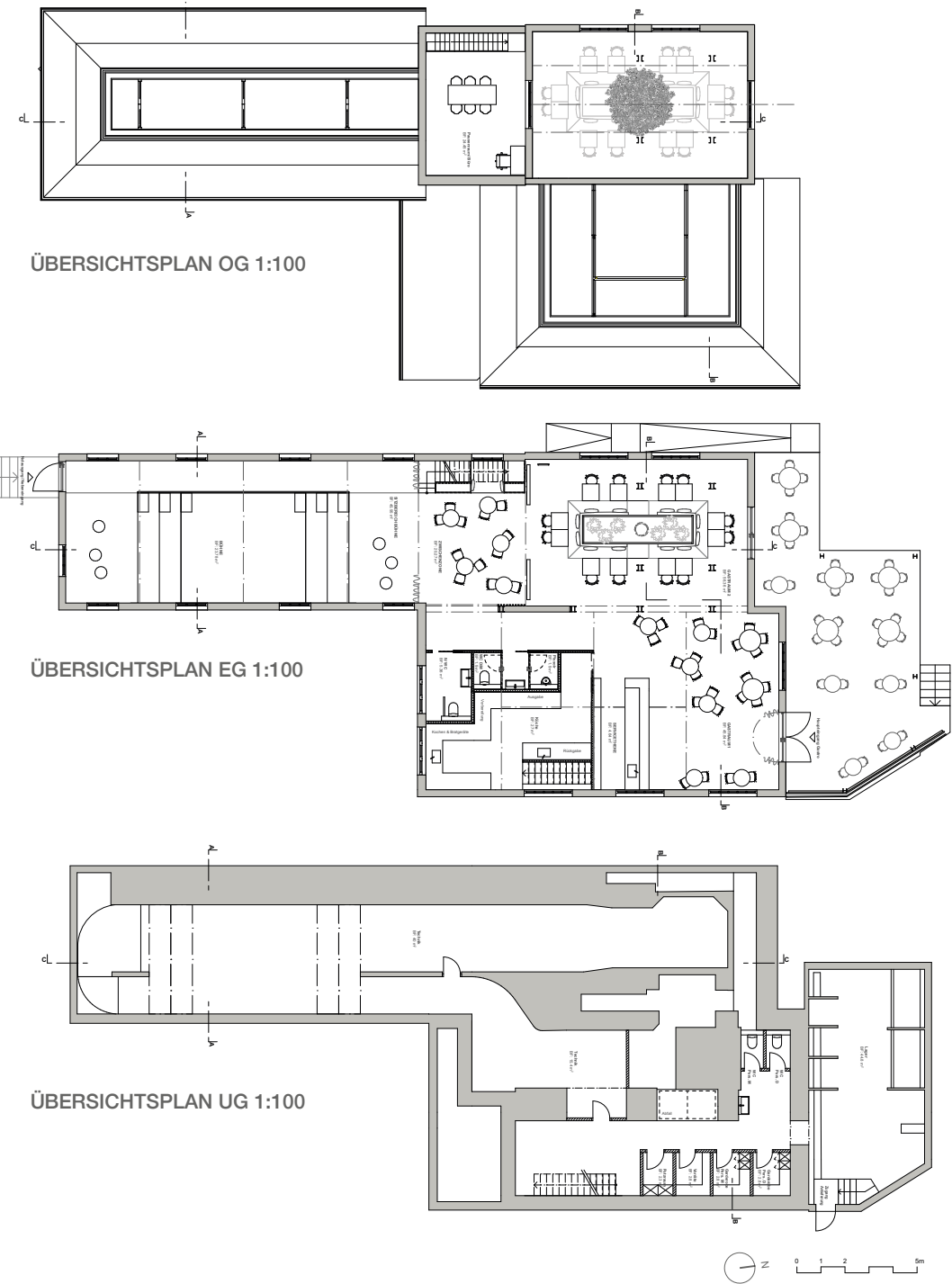


SCHEMA BÜHNEN SZENARIO
PODIUMSDISKUSION



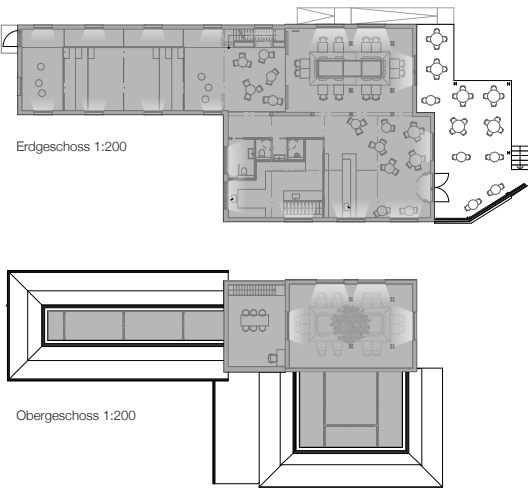
LÄNGSSCHNITT C-C 1: 33

PROJEKTPLÄNE



QUERSCHNITT B-B 1:33

Der Turm weiss auf jeder Seite Fenster auf. Unter anderem ein sehr grosses im obersten Geschoss. Hier wurden früher die Turbinen eingelassen. Durch das Herausnehmen des Zwischenbodens, wird das grosse Fenster auch von unten ersichtlich und der Raum wird heller und eignet sich durch die vielen Fenster für eine Bepflanzung.

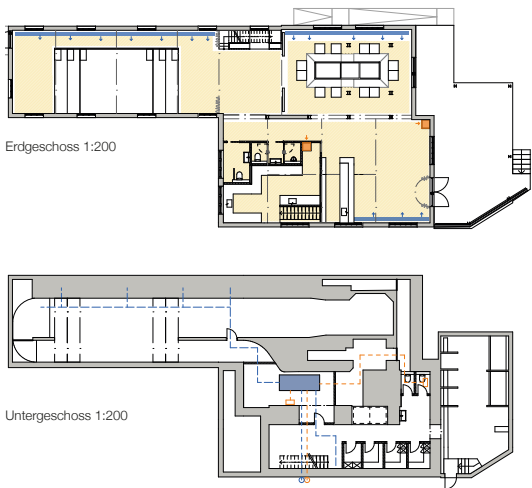


LICHT NATÜRLICH 1:200

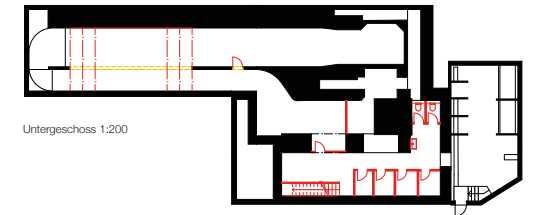
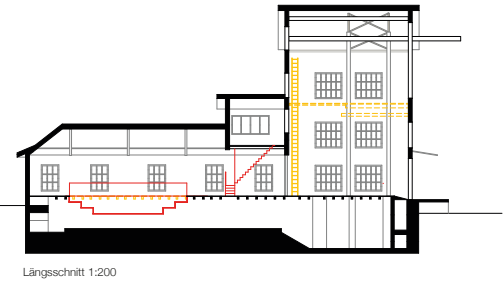
- LEGENDE TECHNIK:

 - Abluft
 - Bodenheizung
 - Zuluft
- LEGENDE ABBRUCH/ NEU:

 - Bestand
 - Abbruch
 - Neubau



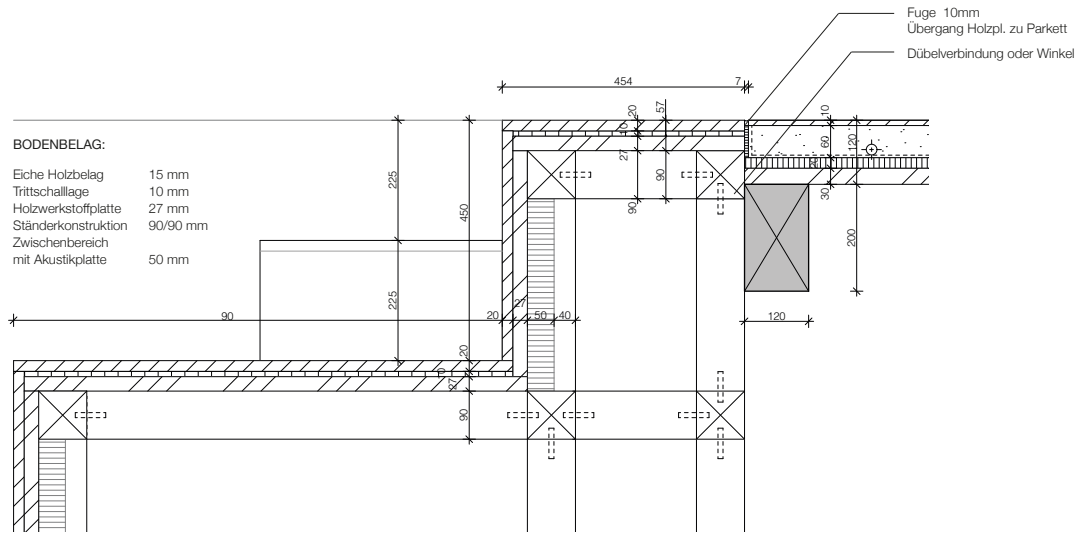
TECHNIK 1:200



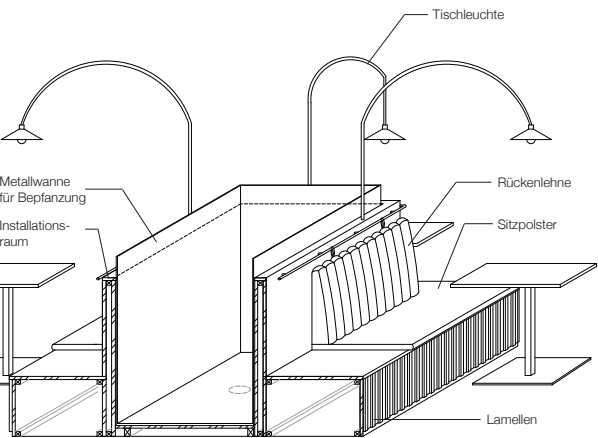
ABBRUCH UND NEU 1:200

Beim Umbau wird auf bestehende, charakteristische Elemente Rücksicht genommen. Wie zum Beispiel die Träger im Langhaus, die den Raum prägen und in Kombination mit den Fenstern rhythmisieren. Aus diesem Grund sollen Technische Installationen von der Decke losgelöst sein. Im gesamten Erdgeschoss wird eine Bodenheizung eingeplant. Die Ab- und Zuluft für die Bühne und den Gastraum erfolgt über Quellluftauslässe, welche über eine Zentrale Anlage im Untergeschoss gesteuert werden. Die Küche, sowie die Toiletten werden über eine Separate Anlage gesteuert.

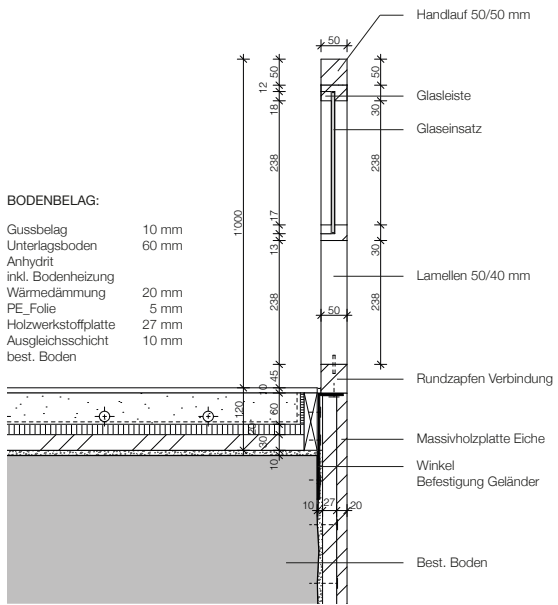
DETAILIERUNG



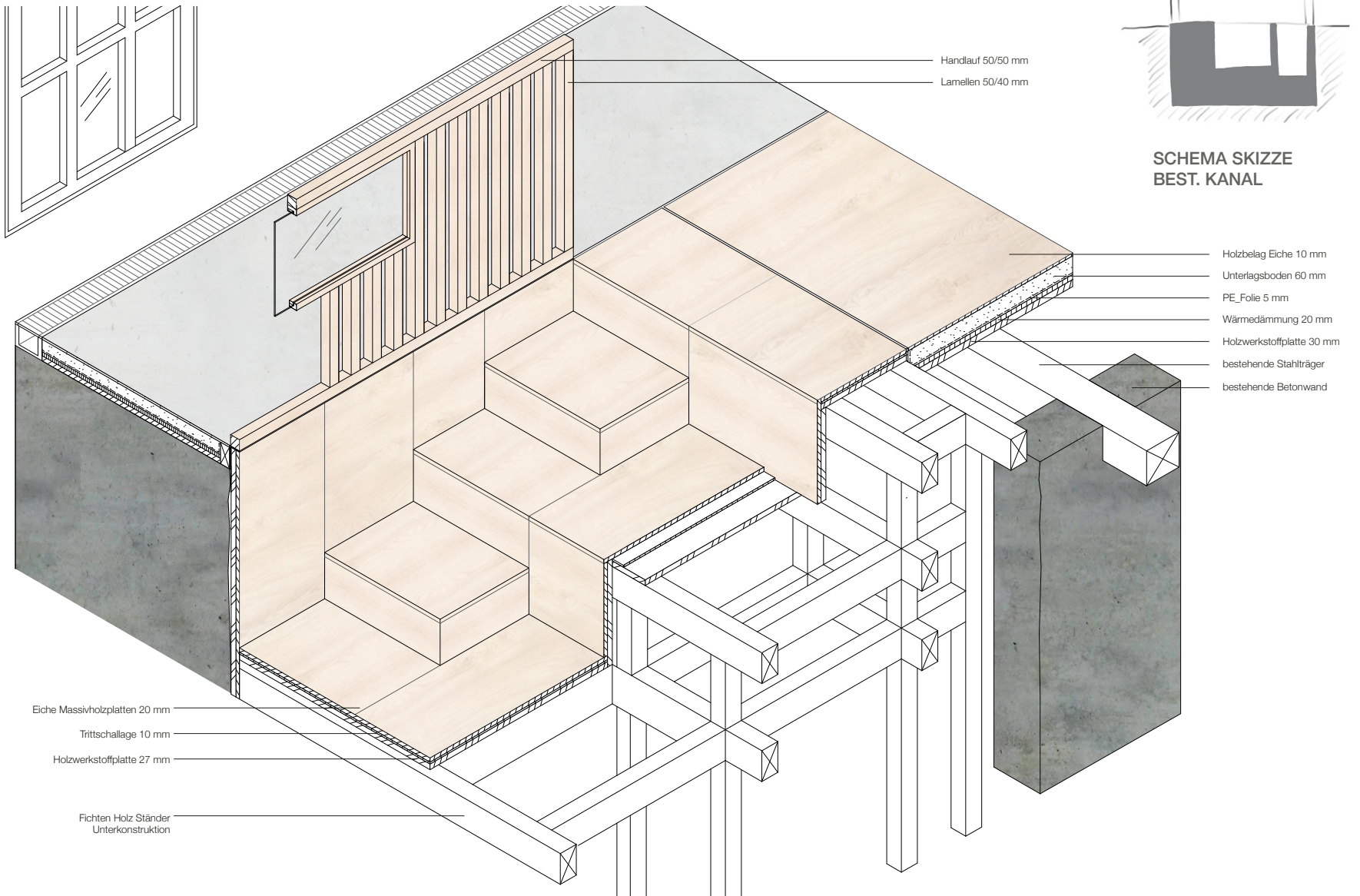
DETAIL SITZSTUFEN 1:5



AXONOMETRIE SITZMÖBEL

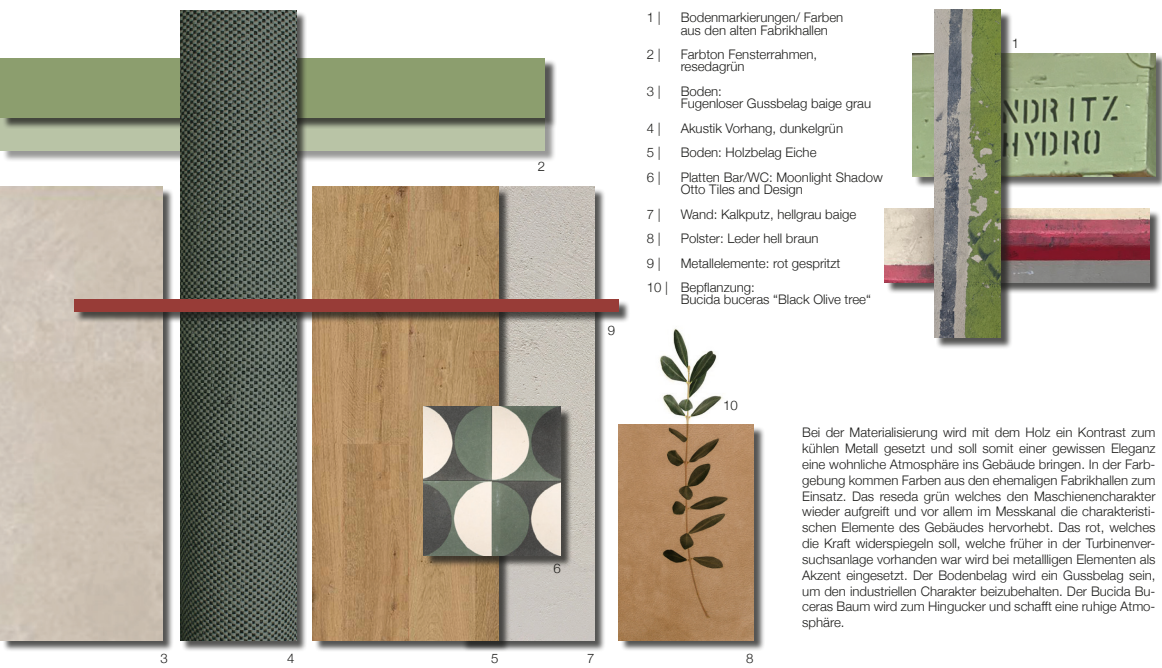


DETAIL GELÄNDER 1: 5

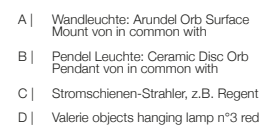
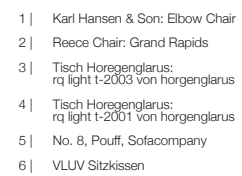


AXONOMETRIE DETAIL SITZSTUFEN 1:10

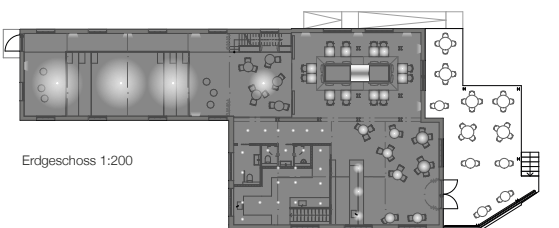
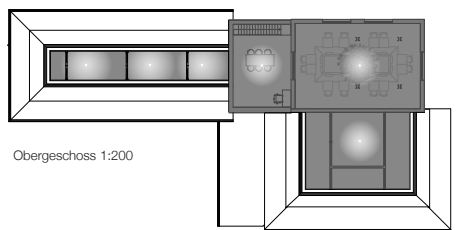
MATERIALIEN



MÖBLIERUNG



LICHT KÜNSTLICH 1:200



Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Kulturkanal
Untertitel	Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen Versuchsanlage Kriens
Diplomandin/Diplomand Grapow, Luisa Marie	
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS22
Dozentin/Dozent	Hürlimann, Magdalena
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum Horw, 24.06.2022
© **Luisa Marie Grapow, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.